

An die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen:

Untersuchungsausschuss

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Regionsverband Hannover appelliert an euch, eine eindeutige Position zugunsten eines Untersuchungsausschusses zu beziehen. Die Position der Fraktion in den letzten Tagen konnte nicht nachvollzogen werden. Ihr vermittelt den Eindruck, die Oppositionsrolle nicht akzeptieren zu wollen. Es kann nicht eure Aufgabe sein, als Moderator zwischen FDP und Linker und der Regierung zu fungieren.

Damit setzt ihr euch unnötig dem Vorwurf aus, es gehe der Fraktion um eine Vernebelung der eigenen Regierungsarbeit. Das habt ihr nicht nötig. Dies lenkt nur von den großen Erfolgen der Grünen in der Regierungsarbeit ab. Für die Glaubwürdigkeit der Grünen ist es jedoch wichtig, dass wir keinen Zweifel daran aufkommen lassen, das wir auch mit der eigenen Vergangenheit offen umzugehen verstehen.

Die Grünen müssen sich in ihrer jetzigen Situation nach außen öffnen. Sie müssen deutlich machen, dass sie der natürliche Partner der außerparlamentarischen Bewegungen sind. Darin liegt unsere Stärke, die in der Phase des Regierungshandelns nicht immer in der notwendigen Schärfe zum Ausdruck kommen konnte.

Dabei hilft eine eindeutige Haltung zu Gunsten eines Untersuchungsausschusses. Die Sorge vor dem Missbrauch eines solchen Ausschusses durch die beiden anderen Oppositionsparteien sollte euer Handeln nicht bestimmen.

Hannover, 28.1.2006